



Pressemitteilung des BVG-Aufsichtsrates

Berlin, 7. Juni 2019

Kompetenz bleibt in Berlin

Der Aufsichtsrat der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) ist in seiner Sitzung am heutigen Freitag, 7. Juni 2019, dem Vorschlag des BVG-Vorstands gefolgt, den Fortbestand der Projektrealisierungs GmbH U5 (PRG U5) zu sichern. Die PRG U5 steuert seit 2014 den U-Bahn-Neubau in Berlin-Mitte, den so genannten „Lückenschluss U5“.

Auch nach Fertigstellung des Lückenschlusses der U5 zwischen Alexanderplatz und Brandenburger Tor bleibt die Gesellschaft, eine 100-prozentige Tochter der BVG, erhalten, um mit ihrer großen Fachkompetenz anstehende Sonderbauvorhaben der BVG umzusetzen. Der Name der Gesellschaft wird in „BVG Projekt GmbH“ geändert.

**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
Fax +49 30 256-28602
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Petra Nelken
Markus Falkner
Jannes Schwentu

**Senatsverwaltung für
Wirtschaft, Energie und
Betriebe**
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin
Tel. +49 30 9013-0
www.berlin.de/sen/web/

Pressekontakt
SenWEB-Pressestelle
Tel. +49 30 9013-8451
Fax +49 30 9013-8281
pressestelle@
senweb.berlin.de

Pressesprecher
Svenja Fritz
Matthias Borowski